

# Einladung Generalversammlung 2021

Dienstag, 4. Mai 2021, um 10.00 Uhr  
Grafenauweg 10, 6300 Zug, Schweiz



LafargeHolcim



**WICHTIGE  
HINWEISE  
BETREFFEND  
CORONAVIRUS**

auf Seite 2

# WICHTIGE HINWEISE

## BETREFFEND CORONAVIRUS

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Leider erlaubt uns die gegenwärtige Lage in Bezug auf die andauernde Covid-19 (Coronavirus)-Pandemie nicht, unsere Generalversammlung, die am 4. Mai 2021 stattfinden wird, im üblichen Rahmen durchzuführen.

Am 11. September 2020 hat der Bundesrat entschieden, die Covid-19 Verordnung 3 bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. In Übereinstimmung mit dieser Verordnung hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Generalversammlung ohne physische Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen. Der Verwaltungsrat hat diesen Entscheid mit grossem Bedauern getroffen, erachtet diesen Schritt aber als einzige Möglichkeit, die Gesundheit der Aktionäre und Mitarbeitenden zu schützen, was bei LafargeHolcim weiterhin Priorität hat. Die Aktionäre können ihre Rechte ausschliesslich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben. Entsprechend können Sie Ihre Weisungen für die Stimmrechtsausübung nur schriftlich oder elektronisch an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin übermitteln.

Der Verwaltungsrat bedauert, dass diese wichtige Veranstaltung wieder nicht im üblichen Rahmen abgehalten werden kann. Im Namen des Verwaltungsrates danke ich Ihnen für Ihr Verständnis und freue mich auf Ihre persönliche Teilnahme an der Generalversammlung im Jahr 2022.

**Dr. Beat Hess**

Präsident des Verwaltungsrates



„Noch nie war ich so stolz auf LafargeHolcim wie heute.“

**Dr. Beat Hess**

Präsident des Verwaltungsrates

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es heisst, man sehe erst in einer Krise, aus welchem Holz ein Unternehmen geschnitzt ist. Im Jahr 2020 hat LafargeHolcim seine Qualitäten jedenfalls eindrücklich unter Beweis gestellt.

Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich Ihnen sagen, wie stolz wir auf unsere 70 000 Kolleginnen und Kollegen sind – insbesondere auf diejenigen, die an vorderster Front tätig sind und alles für die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und die Widerstandskraft unseres Unternehmens gaben. Sie standen ihren Communities bei, um sie gesund zu erhalten, und betreuten unsere Kunden mit unermüdlichem Einsatz, damit auch sie ihrer Arbeit nachgehen konnten.

Sie bauten von Wuhan bis Boston Notspitäler, desinfizierten öffentliche Räume von Ecuador bis Indien, unterstützten öffentliche Gesundheitsdienste von Kenia bis zu den Philippinen und spendeten dringend benötigte lebenswichtige Güter – von Masken und Handschuhen bis hin zu Nahrungsmitteln und Wasser.

Bevor wir einen Ausblick auf 2021 wagen, möchte ich daher die beispiellose Solidarität würdigen, mit der unsere Mitarbeitenden unseren Communities weltweit beistanden. In diesen überaus schwierigen Zeiten, in denen wir uns alle Sorgen über die unmittelbare Sicherheit unserer Familien und Angehörigen machen, kann dieses Engagement nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Wir möchten auch unserem CEO Jan Jenisch sowie der Konzernleitung für die gezeigte Führungsstärke und ihr rasches und entschiedenes Handeln in der Covid-19-Krise unseren Dank aussprechen. Jan Jenisch und sein Team kümmerten sich mit viel Geschick und in vorausschauender Weise um ihre Teams und das Unternehmen, wobei sie der Sicherheit stets oberste Priorität einräumten. Die von ihnen erzielten Finanzergebnisse 2020 sind unter diesen Umständen bemerkenswert. In meinen zehn Jahren bei LafargeHolcim habe ich noch nie mit so viel Stolz auf ein Geschäftsjahr zurückgeblickt wie auf das turbulente Jahr 2020.

Im abgelaufenen Jahr erreichten wir einen weiteren Meilenstein auf unserer Reise in eine nachhaltige Zukunft: Anlässlich der New York Climate Week kündigten wir unser Net-Zero-Ziel an. Wir sind entschlossen, aktiv zur Lösung der aktuellen Klimakrise beizutragen und verfolgen dazu als Partner der Science-Based Target Initiative (SBTi) einen streng wissenschaftsbasierten Ansatz. Die SBTi validierte unsere Klimaziele 2030, die einen neuen Standard für unsere Branche setzen. Und gemeinsam werden wir an der ersten Net-Zero-Zement-Roadmap arbeiten.

## „LafargeHolcim ist entschlossen, Teil der Lösung für die aktuelle Klimakrise zu sein.“

Ich bin stolz darauf, dass unsere Leistungen als globaler Vorreiter beim Klimaschutz 2020 anerkannt und wir neben anderen in der Klimapolitik führenden Unternehmen in die CDP „Climate Change A List“ aufgenommen wurden. Unsere Mitarbeitenden und Communities stehen im Zentrum

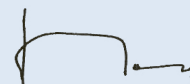
unseres Erfolgs. Ich freue mich daher, dass wir im Corporate Human Rights Benchmark (CHRB) unter den weltweit besten 15 Prozent der bewerteten Unternehmen in unserem Sektor den ersten Platz belegten.

Diese Errungenschaften sind eindrucksvolle Bestätigung der unermüdlichen Arbeit unserer Teams weltweit, die Nachhaltigkeit zum festen Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit zu machen, und zugleich Ansporn, die Messlatte für uns und unsere Branche immer höher zu legen.

Im Berichtsjahr habe ich auch den offenen Dialog mit verschiedenen Anspruchsgruppen aufgenommen, die unser Bestreben, zu einer grüneren und gesünderen Welt beizutragen, hinterfragen. Wir glauben an Zusammenarbeit und daran, dass wir voneinander lernen müssen, denn letztlich verfolgen wir alle ein gemeinsames Ziel: die Lösung globaler systemischer Probleme. Wir finden bessere Lösungen, wenn Unternehmen und Regierungen, aber auch die Zivilgesellschaft und andere wichtige Anspruchsgruppen gemeinsam daran arbeiten, den Klimawandel und Naturverlust rückgängig zu machen, Menschenrechte zu schützen und eine Kreislaufwirtschaft zu etablieren.

Wir hoffen, dass die im Berichtsjahr erzielten Ergebnisse für sich sprechen. Wer Zweifel hegen sollte, den möchte ich ermutigen, unsere Fortschritte genau zu beobachten, die wir in unserem Streben nach Mehrwert für alle Anspruchsgruppen sowie – besonders wichtig – Wertschöpfung für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, in Zukunft machen werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.



**Dr. Beat Hess**

Präsident des Verwaltungsrates



# F&A mit CEO Jan Jenisch

„Unsere Teams reagierten bereits im Januar sehr schnell auf die sich abzeichnende Krise.“

## Wie haben Sie dieses aussergewöhnliche Jahr erlebt?

Für uns alle bei LafargeHolcim war 2020 ein Jahr, in dem unser Unternehmen seine Widerstandskraft unter Beweis gestellt hat.

Oberste Priorität war stets der Schutz unserer Mitarbeitenden und Gemeinschaften. Da die Baubranche ein essenzieller Wirtschaftssektor ist, sahen wir uns auch in der Verantwortung, unsere Aktivitäten unter Einhaltung von Sicherheitsmassnahmen fortzusetzen. Unsere Teams reagierten bereits im Januar sehr schnell auf die sich abzeichnende Krise. Sie setzten umgehend in allen Ländern unseren HEALTH, COST & CASH-Aktionsplan um. Mein herzlicher Dank geht an unsere 70 000 Kolleginnen und Kollegen in unseren 70 Märkten, die dies möglich gemacht haben.

Die Krise, die ihren Höhepunkt im April 2020 erreichte, überschwemmte uns wie ein Tsunami. Doch schon im dritten Quartal lag unser Nettoverkaufsertrag fast wieder auf dem Vorjahresniveau. Im vierten Quartal fanden wir wieder auf den Wachstumspfad und zu höheren Margen zurück.

„Die Wachstumsdynamik, die wir ins Jahr 2021 hinübernehmen, stimmt mich sehr zuversichtlich.“

Wir schlossen das Jahr 2020 auf einer soliden Basis ab. Unser wiederkehrendes EBIT liegt fast auf Vorjahresniveau – und das trotz Aufwertung unserer Berichtswährung, des Schweizer Frankens. Das zweite Jahr in Folge erzielten wir einen Free Cashflow nach Leasingverhältnissen von über



CHF 3 Milliarden. Unsere Nettoschulden liegen CHF 1,6 Milliarden unter dem Vorjahresniveau und über CHF 6 Milliarden tiefer als im Jahr 2016. Wir gehen gestärkt aus der Krise hervor, wobei unsere finanzielle Leistungsfähigkeit ein neues Niveau erreicht hat.

Zudem haben wir unsere Wachstumsagenda durch acht ergänzende Übernahmen in Ländern von Kanada bis Australien entschlossen vorangetrieben. Im Januar 2021 kündigten wir die Übernahme der renommierten Firestone Building Products an, einer einzigartigen Wachstums- und Technologieplattform, welche wir weiter ausbauen wollen. Der Erwerb von Firestone Building Products ist ein Meilenstein auf unserem Weg zum weltweit führenden Anbieter innovativer, nachhaltiger Baustoffe und -lösungen.

## Können Sie uns mehr zu Ihrer Vision für Firestone Building Products sagen?

Meine Vision ist klar: Die ganze Welt soll wissen: „Nobody covers you better than Firestone.“ In den nächsten fünf Jahren wollen wir diese Geschäftstätigkeit verdoppeln und zum weltweit führenden Anbieter von Flachdachsystemen werden.

Flachdächer sind ein zentrales Segment in der Baubranche. Sie bilden einen der attraktivsten, wachstumsstärksten und resistentesten Märkte mit einem geschätzten Volumen von 50 Milliarden USD. Firestone Building Products (Firestone) ist in diesem Segment bereits jetzt ein Marktführer in den USA, dem weltweit grössten Flachdachmarkt. Indem zwei führende Anbieter, Firestone im Flachdachbereich und LafargeHolcim im Zementgeschäft in den USA, ihre Kräfte bündeln, werden wir zum bevorzugten Partner für Bauvorhaben – vom Fundament bis zum Dach.

**„Meine Vision ist klar: Die ganze Welt soll wissen: ‚Nobody covers you better than Firestone‘.“**

Mit seinen einzigartigen Technologien und seiner grossen Kundennähe setzt Firestone Standards in seinem Segment. 60 Prozent der Energie eines Gebäudes gehen über das Dach verloren. Daher sind Isolier-, Kühl-, Öko- und Solarsysteme die angesagten Technologien für umweltbewusste Bauherren. Nicht umsonst weist das Portfolio von Firestone zahlreiche LEED-Zertifizierungen und andere nachhaltige Gebäudezertifizierungen auf. Meine Vision ist es, diese Führungsrolle weltweit auszubauen – beginnend mit Europa und Lateinamerika.

### **Was zeichnet LafargeHolcim aus?**

Unsere finanzielle Stärke, die konsequente Umsetzung unserer Strategie und die breit aufgestellte globale Präsenz heben uns von den Mitbewerbern ab. Als 2020 die Folgen des Lockdowns unser Geschäft in den reifen Märkten bremsten, schnitten wir in Indien, Lateinamerika und anderen Märkten, in denen der Einzelhandel einen grossen Anteil am Geschäft hat, gut ab.

Wir beschleunigten unsere Nachhaltigkeitsagenda, um Vorreiter bei grünen Baulösungen zu sein. Des Weiteren lancierten wir 2020 weltweit unsere grüne Betonlösung ECOPact, welche klimaneutrales Bauen ermöglicht. Die Akzeptanz von ECOPact in 14 Märkten, beginnend mit Europa und Amerika,

ist vielversprechend. Auch führten wir unser EcoLabel auf globaler Ebene ein. Es informiert transparent über das Umweltprofil unserer klimafreundlichen Produkte – sei es eine bessere Kohlenstoffbilanz oder seien es wieder verwertete Inhaltsstoffe. Heute bieten wir mehr als 90 EcoLabel-Produkte an. Somit ist es für unsere Kunden ein Leichtes, eine nachhaltige Wahl zu treffen.

**„Im Sinne der Kreislaufwirtschaft haben wir dieses Jahr im gesamten Unternehmen 46 Millionen Tonnen Materialien wiederverwertet.“**

Mit unserem Engagement für eine Kreislaufwirtschaft verfügen wir über ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in unserer Branche. In diesem Jahr haben wir in unseren Betrieben 46 Millionen Tonnen Materialien wieder verwertet. Wenn immer möglich, verwerten wir Bau- und Abbruchabfälle zu neuen Produkten. So enthält etwa unser Zement Susteno in der Schweiz 20 Prozent wiederverwerteten Beton. Zusammen mit der ETH Zürich entwickelten wir auch einen einzigartigen Leichtgewichtboden, der mehr als 50 Prozent wiederverwerteten Abbruchabfall enthält. Wenn man berücksichtigt, dass in den nächsten drei Jahrzehnten voraussichtlich über 200 Milliarden Quadratmeter Bodenfläche verbaut werden, können derartige disruptive, ultrakohlenstoffarme Baulösungen einen grossen Unterschied bewirken.

### **Wo sehen Sie mittelfristig die Wachstumschancen?**

Die Megatrends, die unser Geschäft stützen – wie Urbanisierung, Bevölkerungswachstum und Infrastrukturnachfrage –, wachsen kontinuierlich.

Weltweit wird in den nächsten 30 Jahren jeden Monat ein neues New York gebaut werden, und es ist klar, dass dies nachhaltig erfolgen muss. Zu Beginn des Jahres 2021 zeichnet sich ein neuer globaler Nachfragemotor ab: synchronisierte staatliche Konjunkturmassnahmen in allen Regionen der Welt, mit denen die wirtschaftliche Erholung nach der Pandemie gefördert werden soll. Die Billionen Dollar an Fördermitteln für die Bauindustrie

werden in den nächsten Jahren grosse Chancen für unser Geschäft bieten. Dadurch werden weltweit in einem noch nie dagewesenen Ausmass Investitionen in Infrastrukturbauten investiert. Das bietet uns die einzigartige Chance, den Wandel zu nachhaltigem Bauen grossflächig zu beschleunigen.

So sind wir beispielsweise in der Lage, den Gebäudebestand in Amerika zu renovieren und zu sanieren sowie die von der Bevölkerung gewünschte grüne Infrastruktur zu errichten.

### „Während der Pandemie hat sich die Anzahl der über unsere ConcreteDirect App getätigten Online-Transaktionen verdreifacht.“

In Europa sind wir aufgrund des 30-Milliarden-Euro-Pakets für die Zukunft ein idealer Partner, um in Deutschland eine grüne Transport- und Energieinfrastruktur zu errichten. Wir unterstützen auch die Belt and Road Initiative von China im Ausland sowie die Konjunkturmassnahmen im Land selbst.

In anderen Teilen der Welt werden in Kenia und Kanada die Schienennetze ausgebaut; Brasilien und Nigeria bauen vermehrt erschwingliche Wohnungen; Indien und Australien erweitern ihre Meeresinfrastruktur. Jeder Staat versucht, Stellen zu schaffen, das Wirtschaftswachstum zu beleben und bleibende Vermögenswerte zu schaffen. Und wir sind in einer idealen Position, um diese Bestrebungen zu unterstützen.

### Welche bleibenden Folgen erwarten Sie für Ihr Geschäft, wenn die Pandemie einmal unter Kontrolle ist?

Genau wie ein privater Bauherr glauben wir, dass diese Erfahrung den Wunsch unserer Kunden verstärkt hat, mit zuverlässigen lokalen Partnern zusammenzuarbeiten wie ACC, Ambuja, Holcim, Lafarge, Bamburi und Aggregate Industries – und Firestone. Bauunternehmer, ob gross oder klein,

wollen mit Mitgliedern der Gemeinschaft zusammenarbeiten, die mithelfen, Notspitäler zu errichten und die Grundbedürfnisse abzudecken, und die sich – als die Arbeit weitergehen musste – für Gesundheit und Sicherheit der Menschen einsetzen.

Die Pandemie hat bei den Menschen das Interesse entfacht, mehr zur Förderung einer kohlenstoffarmen Kreislauf-Bauwirtschaft zu tun. Für mich sind grüne Baulösungen für unsere Zukunft entscheidend.

### „Von ECOPact bis EcoLabel bieten wir wegweisende umweltfreundliche Lösungen, um eine klimaneutrale Zukunft zu bauen.“

Auch die Digitalisierung unserer Arbeitsinstrumente – von den Online-Bestellungen bis hin zu den Quittungen – hat sich beschleunigt. Dies erlaubt es uns, unsere Kunden unter Einhaltung der Distanzregeln und der übrigen Sicherheitsmassnahmen weiterhin zu bedienen. In den USA beispielsweise hat sich während der Pandemie die Anzahl der über unsere Concrete Direct App getätigten Online-Transaktionen verdreifacht.

### Wie ist LafargeHolcim für 2021 aufgestellt?

Die Wachstumsdynamik, die wir ins Jahr 2021 hinübernehmen, sowie die positiven Nachfragetendenzen in allen Regionen stimmen mich sehr zuversichtlich.

Infrastruktur- und Klimaprojekte stehen zuoberst auf der Prioritätenliste der Regierungen, die auf der ganzen Welt eine einzigartige Welle an Konjunkturprogrammen lanciert haben, um die Wirtschaft wieder anzukurbeln. Wir sind bereit, unseren Beitrag dazu zu leisten, beginnend mit dem Programm in den USA unter dem Motto „Build Back Better“.

# Traktandenliste und Anträge des Verwaltungsrates

## 1.

**Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd und Entschädigungsbericht; Berichte der Revisionsstelle**

### 1.1 **Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd**

**Antrag des Verwaltungsrates:** Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd.

### 1.2 **Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht**

**Antrag des Verwaltungsrates:** Annahme des Entschädigungsberichts (Konsultativabstimmung).

## 2.

**Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

**Antrag des Verwaltungsrates:** Erteilung der Entlastung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020.

## 3.

### Verwendung des Bilanzgewinnes und Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

#### 3.1 Verwendung des Bilanzgewinnes

**Antrag des Verwaltungsrates:** Der Verwaltungsrat beantragt, dass der Bilanzgewinn von CHF 14 824 Millionen (bestehend aus dem Gewinnvortrag von CHF 13 343 Millionen und dem Nettogewinn 2020 in der Höhe von CHF 1 481 Millionen) auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

**Erläuterung des Verwaltungsrates:** Der Verwaltungsrat beantragt unter Traktandum 3.2, eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven vorzunehmen anstatt eine Dividende aus Bilanzgewinn auszuschütten. Der Bilanzgewinn kann daher vollständig auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

#### 3.2 Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

**Antrag des Verwaltungsrates:** Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.00 je Namenaktie mit Nennwert von CHF 2.00 bis zu einer Höhe von CHF 1 224 Millionen.

LafargeHolcim Ltd verzichtet auf eine Ausschüttung in Bezug auf die im Zeitpunkt der Ausschüttung gehaltenen eigenen Aktien.

Als letzter Handelstag mit Dividendenberechtigung ist der 6. Mai 2021 und als erster Handelstag ex Dividende der 7. Mai 2021 vorgesehen. Geplanter Termin für die Auszahlung ist der 12. Mai 2021.

## 4.

### Statutenänderung

#### 4.1 Umfirmierung der Holdinggesellschaft

**Antrag des Verwaltungsrates:** Der Verwaltungsrat beantragt, den ersten Teil von Artikel 1 der Statuten wie folgt zu ändern (Änderungen werden kursiv hervorgehoben):

##### Artikel 1

Unter der Firma *Holcim Ltd (Holcim AG) (Holcim S.A.)* besteht eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht von unbestimmter Dauer [...]

**Erläuterung des Verwaltungsrates:** LafargeHolcim entwickelt sich zum globalen Marktführer für innovative und nachhaltige Baustoffe und Lösungen. Im Rahmen dieser Transformation empfiehlt der Verwaltungsrat, den Firmennamen aufzufrischen und zu vereinfachen, um ihn effizienter und wirkungsvoller zu gestalten. Basierend auf den historischen Marken schlägt er vor, den Firmennamen von LafargeHolcim Ltd in Holcim Ltd zu ändern. Diese Namensänderung betrifft nur den Holdingnamen des Unternehmens. Alle Marken in den Märkten des Unternehmens sollen in ihrer heutigen Form in diesen Märkten bestehen bleiben.

#### 4.2 Sitzverlegung der Holdinggesellschaft

**Antrag des Verwaltungsrates:** Der Verwaltungsrat beantragt, den zweiten Teil von Artikel 1 der Statuten wie folgt zu ändern (Änderungen werden kursiv hervorgehoben):

##### Artikel 1

[...] mit Sitz in *Zug* (Kanton *Zug*, Schweiz).

**Erläuterung des Verwaltungsrates:** Mit der Verlegung des Sitzes der LafargeHolcim Ltd von Jona-Rapperswil nach Zug, wo sich die effektive Hauptverwaltung der Gesellschaft befindet, wird der Prozess einer Unternehmensrestrukturierung abgeschlossen.



# 5.

## Wiederwahlen und Wahlen

### 5.1 Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Biografische Angaben zu allen Kandidaten können dem Kapitel „Wiederwahlen und Wahlen Verwaltungsrat – Curricula Vitae“ (Seiten 23 ff.) entnommen werden.

#### 5.1.1 Wiederwahl von Dr. Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates und Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Dr. Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates und Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

#### 5.1.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

#### 5.1.3 Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

#### 5.1.4 Wiederwahl von Colin Hall als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Colin Hall als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

#### 5.1.5 Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

#### 5.1.6 Wiederwahl von Patrick Kron als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Patrick Kron als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.1.7 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.1.8 Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.1.9 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.1.10 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.1.11 Wiederwahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

## 5.2 Wahl in den Verwaltungsrat

### 5.2.1 Wahl von Jan Jenisch als Mitglied des Verwaltungsrates

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wahl von Jan Jenisch als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

## 5.3 Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee

### 5.3.1 Wiederwahl von Colin Hall als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Colin Hall als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.3.2 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.3.3 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.3.4 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.4 Wahl eines Mitgliedes des Nomination, Compensation & Governance Committee

#### 5.4.1 Wahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

### 5.5 Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

#### 5.5.1 Wiederwahl der Revisionsstelle

**Antrag des Verwaltungsrates:** Erteilung des Mandats als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021 an die Deloitte AG, Zürich, Schweiz.

#### 5.5.2 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

**Antrag des Verwaltungsrates:** Wiederwahl von Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte, Stadtturmstrasse 19, 5401 Baden, Schweiz, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2022.

# 6.

## Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

### 6.1 Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit

**Antrag des Verwaltungsrates:** Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der Generalversammlung 2021 bis zur Generalversammlung 2022 in Höhe von CHF 5 200 000. Weitere Informationen enthält die beigelegte Broschüre „Abstimmungen über Vergütungen an der Generalversammlung 2021“.

### 6.2 Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022

**Antrag des Verwaltungsrates:** Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von CHF 42 500 000. Weitere Informationen enthält die beigelegte Broschüre „Abstimmungen über Vergütungen an der Generalversammlung 2021“.

#### LafargeHolcim Ltd

##### Dr. Beat Hess

Präsident des Verwaltungsrates

Jona, 9. April 2021

(Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichte deutsche Originaltext ist verbindlich.)

#### Anlagen

- Broschüre „Abstimmungen über Vergütungen an der Generalversammlung 2021“
- Formular Weisungen für die Stimmrechtsausübung mit Rückumschlag

# Wiederwahlen und Wahlen Verwaltungsrat – Curricula Vitae

## Wiederwahlen



### **Dr. Beat Hess**

Der 1949 geborene Schweizer Staatsbürger Dr. Beat Hess ist Präsident des Verwaltungsrates der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2010 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) berufen und ist promovierter Jurist und Schweizer Anwalt.

Von 1977 bis 2003 war er erst als Rechtskonsulent und später als Chefjurist des ABB-Konzerns tätig. Von 2004 bis Ende 2010 war er Chefjurist und Mitglied der Konzernleitung der Royal Dutch Shell Gruppe, London und Den Haag. Von 2008 bis 2020 war er Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Chairman's und Corporate Governance Committee sowie Vorsitzender des Compensation Committee der Nestlé S.A., Vevey, Schweiz.

Dr. Beat Hess ist Vizepräsident des Verwaltungsrates und Mitglied des Nomination & Compensation Committee der Sonova Holding AG, Stäfa, Schweiz. Er ist auch Mitglied des Kuratoriums der Haager Akademie für internationales Recht.



### **Prof. Dr. Philippe Block**

Der 1980 geborene belgische Staatsbürger Prof. Dr. Philippe Block ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Health, Safety & Sustainability Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2020 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd gewählt. Er besitzt einen Master-Abschluss in Civil Engineering-Architecture der Freien Universität Brüssel, Belgien, einen Master-Abschluss in Architectural Studies in Design and Computation und einen Ph.D. in Building Technologies vom Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA.

2009 wurde er zum Assistenzprofessor am Institut für Technologie und Architektur der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich ernannt. Seit 2017 ist er ordentlicher Professor. Prof. Dr. Philippe Block ist Gründer und Mitgeschäftsführer der Block Research Group an der ETH. Dort konzentriert er seine Forschung auf die Analyse von unbewehrtem Mauerwerk, Baukonstruktion, rechnergestützte Formfindung und neue Bautechniken. Darüber hinaus ist er Leiter des Schweizer Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS) für Digitale Fabrikation.

Prof. Dr. Philippe Block ist ein renommierter Experte auf den Gebieten Baukonstruktion, computergestützte Ingenieurwissenschaft und digitale Fabrikation von Betonkonstruktionen mit zahlreichen Publikationen und Ehrungen. Ferner ist er Mitglied des Academic Committee (AC) der LafargeHolcim Foundation for Sustainable Construction.





### **Kim Fausing**

Der 1964 geborene dänische Staatsbürger Kim Fausing ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Audit Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2020 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd gewählt. Er besitzt ein Diplom in Mechanical Engineering des Aarhus Teknikum, Dänemark, sowie einen MBA der Henley Business School, London, Grossbritannien.

Seine Laufbahn begann er 1990 bei der Hilti Gruppe. Dort war er zunächst im Bereich Vertrieb und Marketing in Dänemark tätig, bevor er zum Country General Manager aufstieg. Später wurde ihm die Leitung des österreichischen Geschäfts in Wien übertragen. Anschliessend bekleidete er drei Jahre lang das Amt als President Hilti Japan. Im Jahr 2003 wechselte er als Division President an den Unternehmenssitz in Schaan, Liechtenstein. 2007 ging Kim Fausing zur dänischen Danfoss Group, wo er im Januar 2008 als Chief Operating Officer in die Geschäftsleitung bestellt wurde. Seit Juli 2017 führt er als Präsident und CEO deren Vorsitz.

Seine weiteren Mandate umfassen: Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der SMA Solar Technology AG, Niestetal, Deutschland, sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Hilti AG, Schaan, Liechtenstein.



### **Colin Hall**

Der 1970 geborene amerikanische Staatsbürger Colin Hall ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2019 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd gewählt. Er verfügt über einen MBA der Stanford University Graduate School of Business, Stanford, USA.

Im Jahr 2012 stiess er zu Group Bruxelles Lambert (GBL) und wurde im darauf folgenden Jahr bis 2020 zum CEO der Sienna Capital, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von GBL, ernannt. Im Jahr 2016 wurde er zudem zum Head of Investments der GBL berufen. Seine Laufbahn begann er 1995 bei der Geschäftsbankengruppe Morgan Stanley, New York, USA. 1997 wechselte er zur Beteiligungsgesellschaft Rhône Groupe und bekleidete dort im Laufe von zehn Jahren verschiedene Führungspositionen in New York, USA und London, Grossbritannien. Von 2009 bis 2011 war er Partner eines von Tiger Management, New York, USA geförderten Hedge Fund.

Darüber hinaus ist Colin Hall Mitglied des Aufsichtsrates und des Präsidialausschusses der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Audit sowie des Strategy Committee von Imerys S.A., Paris, Frankreich, Mitglied des Verwaltungsrates von Marnis French ParentCo (Webhelp), Paris, Frankreich, sowie Mitglied des Verwaltungsrates von Avanti Acquisition Corp., Grand Cayman, Cayman Islands.



### **Naina Lal Kidwai**

Die 1957 geborene indische Staatsbürgerin Naina Lal Kidwai ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Health, Safety & Sustainability Committee der LafargeHolcim Ltd. Sie wurde 2019 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd gewählt. Naina Lal Kidwai verfügt über einen MBA der Harvard Business School, Boston, USA. Sie tauchte regelmässig in den Listen internationaler weiblicher Führungskräfte von Fortune und anderer Magazine auf und wurde in Indien mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, darunter der Padma Shri der indischen Regierung für ihren Beitrag zu Handel und Industrie.

Naina Lal Kidwai begann ihre berufliche Laufbahn 1982 bei der ANZ Grindlays Bank Plc, bei der sie bis 1994 tätig war. Von 1994 bis 2002 war sie Vizepräsidentin und Leiterin Kapitalanlagen bei Morgan Stanley India, bevor sie zu HSBC wechselte, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden im Dezember 2015 Leiterin sämtlicher HSBC-Gesellschaften in Indien war und im Verwaltungsrat von HSBC Asia Pacific sass. Sie war Präsidentin des Indischen Verbands der Industrie- und Handelskammern (FICCI). Zudem diente sie bis 2018 zwölf Jahre lang als nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrates von Nestlé S.A., Vevey, Schweiz. Ihr Interesse an Wasser und der Umwelt spiegelt sich in ihrer Tätigkeit für die Shakti Sustainable Energy Foundation und die Global Commission on Economy & Climate sowie in ihrer Position als Vorsitzende des FICCI Sustainability, Energy and Water Council und der India Sanitation Coalition wider. Sie ist Autorin dreier Bücher, darunter die Bestseller „30 Women in Power: Their Voices, Their Stories“ und „Survive Or Sink: An Action Agenda for Sanitation, Water, Pollution, and Green Finance“.

Sie ist nicht exekutives Mitglied der Verwaltungsräte der folgenden indischen Unternehmen: Max Financial Services Ltd, CIPLA Ltd, Larsen & Toubro Ltd und Nayara Energy Ltd. (einschliesslich ihrer Tochtergesellschaft Vadinar Oil Terminal Ltd). Sie ist zudem Vorsitzende des India Advisory Board Advent International Private Equity, Mumbai, Indien.



### **Patrick Kron**

Der 1953 geborene französische Staatsbürger Patrick Kron ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Audit Committee und Mitglied des Health, Safety & Sustainability Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2017 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Patrick Kron ist Absolvent der Ecole Polytechnique und der Paris Ecole des Mines, Frankreich.

Er begann seine Laufbahn 1979 im französischen Industrieministerium, bevor er 1984 zur Pechiney-Unternehmensgruppe stiess, wo er leitende betriebliche Positionen in einem der grössten Werke des Konzerns in Griechenland bekleidete. 1988 wurde er zum Geschäftsführer der griechischen Tochtergesellschaft von Pechiney ernannt.

Zwischen 1988 und 1993 hatte Patrick Kron verschiedene operative und Finanzpositionen inne, zunächst als Leiter verschiedener Aktivitäten in der Aluminiumverarbeitung, bevor er zum Chairman und CEO von Pechiney Électrometallurgie ernannt wurde. 1993 wurde er in die Konzernleitung der Pechiney-Unternehmensgruppe berufen und war von 1993 bis 1997 Chairman und CEO von Carbone Lorraine. Von 1995 bis 1997 leitete er den Nahrungsmittel- und Healthcare-Verpackungssektor von Pechiney und war COO der American National Can Company in Chicago, USA.

Von 1998 bis 2002 war Patrick Kron Präsident des Executive Board von Imerys. Ab Juli 2001 gehörte er dem Verwaltungsrat von Alstom an, wurde im Januar 2003 zum CEO und im März 2003 zum Chairman und CEO von Alstom ernannt, eine Position, die er bis Januar 2016 bekleidete. Patrick Kron ist Gründer von PKC&I (Patrick Kron – Conseils & Investissements). Seit November 2016 ist er Präsident des Verwaltungsrates von Truffle Capital, Paris, Frankreich. Ausserdem ist er Vorsitzender des Verwaltungsrates der Imerys, Paris, Frankreich, Mitglied des Verwaltungsrates der Sanofi S.A., Paris, Frankreich, ständiger Vertreter der PKC&I im Aufsichtsrat der Segula Technologies S.A., Nanterre, Frankreich, sowie Mitglied des Verwaltungsrates von Viohalco S.A., Brüssel, Belgien.



### **Adrian Loader**

Der 1948 geborene britische Staatsbürger Adrian Loader ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Health, Safety & Sustainability Committee und Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2006 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) berufen. Er verfügt über einen Abschluss (mit Auszeichnung) in Geschichte der Universität Cambridge und ist Mitglied des Chartered Institute of Personnel and Development.

Von 2014 bis 2015 war er Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee von Holcim Ltd.

Er begann seine Karriere 1969 bei Bowater und stiess ein Jahr später zu Shell. Bis 1998 bekleidete er verschiedene hohe Führungspositionen in Lateinamerika, Asien und Europa sowie auf Konzernebene. 1998 wurde er zum Generaldirektor von Shell Europe Oil Products ernannt und 2004 zum Direktor für Strategie, Planung, Nachhaltige Entwicklung und Externe Angelegenheiten der Shell Gruppe befördert. Seit 2005 leitete er die Direktion für Strategie und Geschäftsentwicklung der Royal Dutch Shell, Den Haag, Niederlande. 2007 wurde er Präsident und CEO von Shell Canada, wo er per Jahresende in den Ruhestand trat.

Im Januar 2008 wurde er in den Verwaltungsrat der Candax Energy Inc., Toronto, Kanada, gewählt und war bis Juni 2010 dessen Präsident. Anschliessend präsidierte er bis August 2012 Compton Petroleum, Calgary, Kanada, und war bis April 2016 als Präsident des Verwaltungsrates von Oracle Coalfields PLC, London, Grossbritannien, tätig. Adrian Loader ist Mitglied des Verwaltungsrates der Sherritt International Corporation, Toronto, Kanada. Ausserdem ist er Chairman von Resero Gas, London, Grossbritannien.



### **Jürg Oleas**

Der 1957 geborene Schweizer Staatsbürger Jürg Oleas ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Audit Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2014 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) gewählt, schied im Zusammenhang mit der Fusion zur LafargeHolcim Ltd am 10. Juli 2015 aus dem Verwaltungsrat aus und wurde an der Generalversammlung 2016 wiedergewählt. Er besitzt einen Master of Science in Maschineningenieurwissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich, Schweiz.

Er war CEO der GEA Group Aktiengesellschaft, eines in Düsseldorf ansässigen Anlagen- und Maschinenbauunternehmens, das im deutschen Aktienindex MDAX kotiert ist. Jürg Oleas war seit Beginn seiner Tätigkeit für die GEA Group im Mai 2001 Mitglied der Geschäftsleitung der Gesellschaft. Zunächst war er für die Geschäftsaktivitäten im Bereich Chemie verantwortlich, wurde dann aber mit Wirkung ab 1. November 2004 zum CEO der GEA Group berufen. Vor seinem Eintritt in die GEA Group war er fast 20 Jahre für ABB und die Alstom Gruppe tätig gewesen, wo er mehrere Führungspositionen bekleidete. Jürg Oleas ist Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender des Strategy Committee und Mitglied des Audit Committee der RUAG Holding AG, Bern, Schweiz. Ausserdem ist er Vorsitzender des Verwaltungsrates der Hochdorf Holding AG, Hochdorf, Schweiz.



### **Claudia Sender Ramirez**

Die 1974 geborene brasilianische Staatsbürgerin Claudia Sender Ramirez ist Mitglied des Verwaltungsrates und des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Sie wurde 2019 in den Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd gewählt. Sie verfügt über einen Bachelor-Abschluss in Chemieingenieurwesen der Polytechnischen Schule, Universität São Paulo, Brasilien, sowie über einen MBA der Harvard Business School, Boston, USA.

Claudia Sender Ramirez war Senior Vice President of Clients bei der LATAM Airlines Group. Zuvor war sie seit 2013 CEO der LATAM Airlines Brazil. Sie stieß 2011 als Handels- und Marketing-Vizepräsidentin zu TAM Airlines und übernahm 2012 nach der Fusion mit LAN die Leitung der Brazil Domestic Business Unit.

Claudia Sender Ramirez war zudem einige Jahre in der Konsumgüterbranche mit Schwerpunkt Marketing und strategische Planung tätig. Vor ihrem Eintritt bei LATAM hatte sie sieben Jahre lang die Position als Marketing-Vizepräsidentin von Whirlpool Lateinamerika inne. Sie war auch als Beraterin bei Bain & Company tätig, wo sie an Projekten in verschiedenen Branchen von der Telekommunikation bis hin zu Fluggesellschaften arbeitete.

Sie ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrates der Gerdau S.A., São Paulo, Brasilien, der Estacio Participações S.A., Rio De Janeiro, Brasilien, und der Telefonica S.A., Madrid, Spanien.



### **Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen**

Die 1965 geborene dänische Staatsbürgerin Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen ist Mitglied des Verwaltungsrates sowie des Health, Safety & Sustainability und des Nomination, Compensation & Governance Committee der LafargeHolcim Ltd. Sie wurde 2013 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) gewählt. Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen verfügt über einen Master of Science-Abschluss in Volkswirtschaft der Universität Aarhus.

Bis Ende 2013 war sie als Chief Executive Officer von Maersk Tankers, Kopenhagen, tätig und von 2014 bis zum 31. Dezember 2016 war sie Chief Executive Officer von Damco, Den Haag, Niederlande, einer weiteren Gesellschaft der A.P. Møller-Maersk Group, Kopenhagen, Dänemark.

Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen ist Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Nomination and Remuneration Committee der Ferrovial S.A., Madrid, Spanien. Zudem ist sie Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzende des CSR Committee und Mitglied des NRC der Delhivery Pvt. Ltd., Gurgaon, Indien, Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Audit Committee, des Nomination and Remuneration Committee, und Vorsitzende des Safety, Health and Sustainability Committee sowie des Risk Committee der Tata Motors Ltd, Mumbai, Indien, Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Remuneration and Nomination Committee und des Audit Committee der Tata Consultancy Services Ltd, Mumbai, Indien, sowie Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Audit Committee und des Nomination and Remuneration Committee der Jaguar Land Rover Automotive PLC, Coventry, Grossbritannien (einschliesslich ihrer Tochtergesellschaften Jaguar Landrover Holdings Ltd und Jaguar Landrover Ltd). Darüber hinaus ist Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Nomination and Remuneration Committee sowie Vorsitzende des Audit Committee der Sulzer Ltd, Winterthur, Schweiz.



### **Dr. Dieter Spälti**

Der 1961 geborene Schweizer Staatsbürger Dr. Dieter Spälti ist Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Audit sowie des Health, Safety & Sustainability Committee der LafargeHolcim Ltd. Er wurde 2003 in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim Ltd (damals „Holcim Ltd“) berufen. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich, Schweiz, und promovierte im Jahr 1989 (Dr. iur.). Von 2010 bis 2015 war er Mitglied des Audit Committee und von 2013 bis 2015 Mitglied des Governance & Strategy Committee der Holcim Ltd. Dr. Dieter Spälti war von 2015 bis 2018 Vorsitzender des Strategy Committee von LafargeHolcim Ltd.

Seine berufliche Karriere begann er bei der Bank of New York in New York, USA, als Kreditsachbearbeiter, von wo er 1991 als Chief Financial Officer zu Tyrolit (Swarovski Group), Innsbruck, Österreich, und Zürich, Schweiz, wechselte. Von 1993 bis 2001 war er bei McKinsey & Company, zuletzt als Partner, tätig und in zahlreiche Projekte mit Industrie-, Finanz- und Technologiefirmen in Europa, den USA und Südostasien involviert. Im Oktober 2002 trat er als Partner in die Spectrum Value Management Ltd, Rapperswil-Jona, Schweiz, ein, welche alle privaten und industriellen Beteiligungen der Familie von Thomas Schmidheiny verwaltet. Seit 2006 ist er Chief Executive Officer und Mitglied des Verwaltungsrates der Spectrum Value Management Ltd, Rapperswil-Jona, Schweiz.

Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerische Cement-Industrie-Aktiengesellschaft, Rapperswil-Jona, Schweiz. Er ist auch Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied des Audit Committee der Alcon, Forth Worth, Texas, USA.

## **Wahlen**



### **Jan Jenisch**

Der 1966 geborene deutsche Staatsbürger Jan Jenisch studierte in der Schweiz und in den USA und schloss an der Universität Freiburg, Schweiz mit einem MBA (lic. rer. pol.) ab. Jan Jenisch ist seit dem 1. September 2017 Chief Executive Officer der LafargeHolcim Ltd.

Ab 2012 war Jan Jenisch als Chief Executive Officer der Sika AG tätig, die Systeme und Produkte für den Baustoff- und Automobilsektor entwickelt und fertigt. Unter seiner Leitung expandierte Sika in neue Märkte und setzte Massstäbe in puncto Umsatz und Rentabilität. Jan Jenisch kam 1996 zu Sika und war in verschiedenen leitenden Positionen und in mehreren Ländern tätig. Er wurde 2004 in die Geschäftsleitung berufen und war dort für die Industriedivision verantwortlich. Von 2007 bis 2012 war er ausserdem Präsident für Asien, Ozeanien.

Er ist ausserdem nicht-exekutives Verwaltungsratsmitglied bei dem sich in Privatbesitz befindenden Unternehmen Glas Troesch.



# Unterlagen und Weisungen für die Stimmrechtsausübung



## Unterlagen

Ein Kurzbericht des Geschäftsberichts wird den Aktionären auf schriftliches Verlangen (siehe beiliegendes Formular) ab 20. April 2021 gestellt. Dieser Kurzbericht ist ein integraler Bestandteil der LafargeHolcim 2020 integrierten Geschäftsberichterstattung. Diese gedruckte Version ist in Englisch und Deutsch verfügbar.

Der komplette Integrierte Geschäftsbericht 2020 mit dem Lagebericht, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd, dem Entschädigungsbericht, den Berichten der Revisionsstelle sowie dem Antrag betreffend Verwendung des Bilanzgewinns liegt nur in Englisch vor und kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen und über [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com) abgerufen werden.



## Weisungen für die Stimmrechtsausübung

Stimmberechtigt sind die am 26. April 2021 im Aktienregister als stimmberechtigte Aktionäre der LafargeHolcim Ltd eingetragenen Aktionäre. Aufgrund der aussergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann die Generalversammlung 2021 von LafargeHolcim Ltd auch dieses Jahr nicht in der üblichen Form stattfinden. Die persönliche Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung vor Ort ist nicht möglich. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass die Aktionäre ihre Rechte an der Generalversammlung ausschließlich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben können. Die Weisungen für die Stimmrechtsausübung können wie folgt an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin übermittelt werden:



### **Schriftliche Erteilung von Vollmacht und Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin**

Aktionäre können sich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte, Stadtturmstrasse 19, 5401 Baden, Schweiz, vertreten lassen. Bitte verwenden Sie für die Vollmachterteilung das beiliegende Vollmachtformular; oder



### **Elektronische Erteilung von Vollmacht und Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin**

Aktionäre können ihr Stimmrecht elektronisch ausüben, indem sie unter [www.lafargeholcim.com/agm](http://www.lafargeholcim.com/agm) der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin ihre Vollmacht und ihre Weisungen elektronisch erteilen. Die erforderlichen Log-in-Daten finden sich in den für die Aktionäre bereitgestellten Einladungsunterlagen. Es wird das e-Voting Portal GVMANAGER Online eingesetzt; die Devigus AG unterstützt die unabhängige Stimmrechtsvertreterin. Die Aktionäre können ihre Abstimmungsweisungen elektronisch erteilen und alle bereits erteilten Weisungen bis spätestens 2. Mai 2021, 23.59 Uhr, ändern.



### **Fragen**

Fragen der Aktionäre zum Integrierten Geschäftsbericht 2020 von LafargeHolcim und zur Generalversammlung sind bis zum 23. April 2021 an [lhagm2021@lafargeholcim.com](mailto:lhagm2021@lafargeholcim.com) zu richten.



### **Reden des Präsidenten und des CEO**

Die Reden unseres Präsidenten des Verwaltungsrates und unseres CEO, die in deutscher Sprache gehalten werden, werden im Anschluss an die Generalversammlung auch im Internet unter [www.lafargeholcim.com/agm](http://www.lafargeholcim.com/agm) verfügbar sein.

**LafargeHolcim Ltd**

Zürcherstrasse 156

8645 Jona

Schweiz

[communications@lafargeholcim.com](mailto:communications@lafargeholcim.com)

[www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)



**LafargeHolcim**